



Paris: Wegen Vergewaltigung eines 15-jährigen inhaftierter Priester ist HIV-positiv

***Der Priester, der wegen der Betäubung und Vergewaltigung eines 15-jährigen in einem Hotel in Paris inhaftiert wurde, gibt an, HIV-positiv zu sein und ungeschützten Geschlechtsverkehr gehabt zu haben.***

Ein Priester wurde festgenommen und sitzt seit einer Woche in Paris im Gefängnis, weil er einen 15-jährigen Minderjährigen vergewaltigt haben soll.

Der Priester heißt Yannick Poligné. Er ist laut der Zeitung Ouest-France Pfarrer der Pfarrei Saint-Louis-Marie en Brocéliande in Montfort-sur-Meu im Département Ille-et-Vilaine in der Bretagne. Er wurde 1999 zum Priester geweiht und ist seitdem immer in der Bretagne tätig. Poligné ist 52 Jahre alt und war der Polizei bis dato unbekannt.

Der Priester nahm über Grindr, einer App für homosexuelle Begegnungen, Kontakt zu dem Teenager auf. Er versichert, dass der junge Mann auf der App angegeben hatte, 18 Jahre alt zu sein. Die beiden Männer trafen sich, um etwas zu trinken und gingen dann in ein Pariser Hotel. Der Abbé gibt an, dass er den jungen Mann nicht nach seinem Alter gefragt habe.

**Der Priester ist HIV-positiv.** Er reiste wohl regelmäßig nach Paris, um sich mit einer Dreifach-Therapie behandeln zu lassen. Er nutzte seine Aufenthalte in der Hauptstadt, um sexuelle Kontakte und Treffen zu haben, wie er laut dem Sender RTL gegenüber den Ermittlern zugab. Die Ermittler suchen nun nach möglichen weiteren Opfern.

Der Pfarrer gab gegenüber den Ermittlern ausserdem zu, dass er mit dem Jugendlichen ungeschützten Sex gehabt habe, obwohl er HIV-positiv ist. Im Polizeigewahrsam erklärte er, dass er der Ansicht ist, dass seine Behandlung die Viruslast und das Übertragungsrisiko erheblich reduziert habe.

Darüber hinaus wird der Priester verdächtigt, dem Teenager mehrere Drogen verabreicht zu haben, um ihn gefügig zu machen. **Neben der schweren Vergewaltigung wird der Priester aufgrund seiner HIV-Infektion auch wegen Gefährdung des Lebens Dritter angeklagt.**